



KULTURHAUPTSTADT RUHR.2010

Damit die Kulturhauptstadt auch für die Gastronomie ein nachhaltiger Erfolg wird, entwickelte der *Arbeitskreis Kulinarik* der *RUHR.2010* ein Internetportal, das die Restaurant-Landschaft des Ruhrgebiets erschließt. Damit das Portal auch funktioniert, sind jetzt die Gastronomen der Region gefragt. VON PETER KRAUSKOPF

Zusammenarbeit für die Kulturhauptstadt: Ralph Kindel (RUHR.2010), Axel Biermann (RTG), Herwig Niggemann (Hauptsponsor)

GUT ESSEN IN DER NÄHE

► Die Zustimmung war groß, als Herwig Niggemann, Geschäftsführer der *Niggemann Food Frischemarkt GmbH* in Bochum, Anfang Juli Vertretern des *Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes*, der IHKs im Ruhrgebiet, der städtischen Marketing-Gesellschaften und verschiedenen Gastronomen, Köchen und Interessierten das Projekt, das den vorläufigen Namen *ruhrmenue* trägt, zusammen mit *RUHR.2010*-Vertreter Ralph Kindel und *RTG*-Geschäftsführer Axel Biermann im Essener Restaurant *Parkhaus Hügel* vorstellte.

KONZEPT Die Idee eines Geodaten-gestützten Internetportals war einfach und einleuchtend. Im Kulturhauptstadtjahr kann über die Internetseite der *RUHR.2010* eine Gastronomie-Seite angesteuert werden, die zeigt, welche Restaurants es im Umfeld der viel besuchten Veranstaltungsorte gibt. Die Seite gibt Basisauskünfte wie Name, Adresse, Art der Küche und Preiskategorie sowie die Möglichkeit, per Internet Plätze zu reservieren. Über einen Link werden die Besucher zur weiteren Information auf die Seite des Restaurants geleitet.

Aufgenommen wird jeder gastronomische Betrieb, der die Bedingung erfüllen will, als Gastgeber der Kulturhauptstadt in Erscheinung zu treten. Für die Betriebe entstehen dadurch keine Kosten, sie müssen sich nur über ein Internetformular anmelden. Eine unabhängige Jury überprüft, ob die sich anmeldenden Betriebe einige wenige Grundbedingungen erfüllen. Redaktionsschluss ist der 31. August. Im Oktober soll die Seite dann freigeschaltet werden. Dann wird sie mit einer großen Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt.

ARBEITSKREIS Ursprünglich vom Essener Sternekoch Berthold Bühler und dem Getränke-Großhändler Rainer Bierwirth (*Essen genießen*) entworfen, wurde die Seite vom *RUHR.2010-Arbeitskreis Kulinarik* ausgearbeitet. Der setzte sich zusammen aus Institutionen und Personen, die bei der *RUHR.2010 GmbH* Kulinarik-Projekte eingereicht hatten oder sich der Gastronomie-Förderung verpflichtet fühlen.

Dazu gehören der *DEHOGA*, die Köche-Vereinigung *FC Ruhrgebiet*, die Genießervereinigung *Slow Food*, Lebensmittel-großhändler und interessierte Gastro-

nomen der Region. Herwig Niggemann erklärte sich bereit, als Hauptsponsor die Entwicklung und technische Einrichtung der Seite zu gewährleisten.

NACHHALTIGKEIT Das Internetportal hat aber auch eine nachhaltige Perspektive über das Kulturhauptstadt-Jahr hinaus. Ab 2011 wird sie über die *Ruhrgebietstouristik GmbH (RTG)* zu erreichen sein. „Wir hoffen“, so *RTG*-Geschäftsführer Axel Biermann, „damit einen wichtigen Beitrag für die touristische Erschließung des Ruhrgebiets zu leisten.“

Deshalb wurden die zur Präsentation eingeladenen Institutionen aufgefordert, ihren Einfluss auf die Gastronomen geltend zu machen, sich anzumelden. „Die Teilnahme kostet nichts“, so Herwig Niggemann, „und ist für alle eine Win-Win-Situation.“ Immerhin erwartet die Kulturhauptstadt sieben Millionen Besucher. ◀